



Zwangsstörungen bei Hunden

- Termin:** am Dienstag, 26. April, von 10 bis ca. 18 Uhr
- Referenten:** Ute Heberer und Alexandra Egli
(www.hundezentrum-odenwald.de)
- Ort:** Tiere in Not Odenwald, Am Morsberg 1/Auf der Spreng
in 64385 Reichelsheim
- Gebühr:** EUR 48 p. P. für Teilnehmer von Mitgliedsvereinen
des LTVH oder DTSSB sowie EUR 80 für externe
Teilnehmer (Warteliste)
- Anmeldung:** bei der LTVH-Geschäftsstelle

- Inhalt:** Ist das noch normal? Manchmal zeigen Hunde im Tierheim Verhaltensweisen, bei denen wir als Mensch sofort spüren: „Da stimmt doch etwas nicht!“
- Aber ist der am Zaun dauerkläffende Hund oder der ständig bei anderen Hunden aufreitende Jungspund oder derjenige, der hechelnd nicht aus seiner Box kommen möchte, schon verhaltensgestört?
- Was ist eigentlich Normalverhalten, und ab wann kann man von einer Störung sprechen?
- Angststörung, Stereotypien, Störung im Fressverhalten, Belastungsstörung, Autoaggression, Hyperaktivität, Hypersexualität – viele verschiedene Fachbegriffe, die – uns oftmals verwirrend – Verwendung finden.
- Wir versuchen in diesem Tages-Seminar, ein bisschen Ordnung in die große Welt der „Störungen“ zu bringen und euch einen Überblick der unterschiedlichen Therapie-Ansätze vorzustellen.

Landestierschutzverband Hessen e. V.
Geschäftsstelle
Vogelsbergstr. 7
63674 Altenstadt
Tel.: 06047 974 99 70
Fax: 06047 974 99 71
E-Mail: info@ltvh.de
Internet: www.ltvh.de

Bankverbindung:
IBAN: DE66 5086 3513
0001 9590 00
IBAN: DE13 5086 3513
0101 9590 00
BIC: GENODE51MIC
Volksbank Odenwald
Behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.
Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig.
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M. unter VR 4881

Mitglied im Länderrat:

DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

